

Die Kleiber Frankreichs stehen wohl hinsichtlich der Färbung der Unterseite zwischen *Sitta europaea cisalpina* und *S. e. caesia*, werden aber nie so dunkel und sind stets größer als erstere, da sie in den Maßen der Flügel und des Schnabels mit *S. e. caesia* übereinstimmen.

H. Sachtleben.

Notwendige Namensänderungen. — 1. Meyer & Wiglesworth beschrieben in den „Birds of Celebes“ die Turmfalkeform der Nordmolukken als *Tinnunculus moluccensis orientalis*¹⁾. Schon 1851 hat jedoch Chr. L. Brehm den Speciesnamen *orientalis* für einen Turmfalke vergeben, und zwar für die als *Falco tinnunculus japonicus* Temm. & Schleg. (1844) bekannte japanische Subspecies²⁾. Die Form der Nordmolukken erheischt daher nach den Nomenklaturgesetzen einen neuen Namen, als welchen ich zum Gedenken an Dr. Heinrich Bernstein, den um die Erforschung dieser Inselgruppe hochverdienten Reisenden, die Benennung ***Falco moluccensis bernsteini* nom. nov.** in Vorschlag bringe.

2. Ein älterer Name für *Coloeus neglectus* (Schleg.). — Im Jahre 1823 benannte Vieillot einen ihm nur aus der Literatur bekannten Corviden *Corvus fuscicollis*³⁾ und gab ihm die Diagnose bei: „*Corvus Ater, vertice coeruleo-atro; cervice juguloque fuscis*“. Welcher Vogel damit gemeint ist, geht aus dem weiteren Text „Pallas a rencontré cette corneille dans les contrées du lac Baical“ und dem Citat „Latham, Index (*Corvus dauuricus*, var.)“ hinlänglich hervor. Latham⁴⁾ führt nämlich unter *Corvus dauuricus* als (Varietät) β an: „*Corvus totus niger, cervice juguloque fuscis. Non infrequens inter turmas prius descriptorum*“. Diese Stelle ist wörtlich aus dem Reisewerk von Pallas abgeschrieben⁵⁾.

Der fragliche Vogel ist demnach nichts anderes als die ostasiatische Dohle, welche bisher *Coloeus neglectus* (Schleg.) genannt wurde⁶⁾. Wer dieselbe nach dem Vorgange Salvadori's und anderer Autoren⁷⁾ noch immer für artverschieden von *Coloeus dauuricus* (Pall.) hält, muß sie nunmehr *Coloeus fuscicollis* (Vieill.) nennen. Meine Ansicht, welche ich später ausführlich begründen werde, ist jedoch eine andere. Ich vermag in dem sog. *Coloeus neglectus* nur eine häufige regressive Sprungvariation (bezw. ein Hemmungskleid) von *Coloeus dauuricus* zu erblicken, die neben dem normalen Kleid in allen Lebensaltern, am häufigsten anscheinend im Jugendkleid und I. Jahreskleid auftritt und ins Gebiet der individuellen Variation zu stellen ist. Damit wird *Corvus fuscicollis* zum ältesten Synonym von *Corvus dauuricus* Pallas 1776. E. Stresemann.

1) *Tinnunculus moluccensis orientalis* Meyer & Wiglesworth, The Birds of Celebes I, p. 79 (1898 — Nordmolukken).

2) *Cerchneis orientalis* Chr. L. Brehm, Naumannia 1, I, p. 75 (1851 — Japan).

3) *Corvus fuscicollis* Vieillot, Tableau Enc. et Méth., Ornith., II., Lief. 93, p. 880 (1823 — am Baikalsee).

4) J. Latham, Index Ornith. I, 1790, p. 154.

5) Pallas, Reise durch versch. Prov. russ. Reichs III, 1776, Anhang, p. 694.

6) *Corvus neglectus* Schlegel, Bijdr. Dierk. Amsterdam, afl. 8, *Corvus* p. 16 (1859 — Japan).

7) T. Salvadori, Note on *Corvus neglectus* of Schlegel. Ibis 1909, p. 134—137.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Ornithologischer Anzeiger](#)

Jahr/Year: 1919

Band/Volume: [1_2](#)

Autor(en)/Author(s): Stresemann Erwin

Artikel/Article: [Notwendige Namensänderungen 8](#)